

B 1.2

MENSCHEN

Deutsch als Fremdsprache
Kursbuch



Hueber

Claudia Tausche, Ludwigsburg, Deutschland

Prof. Dr. Christian Fandrych, Herder-Institut, Universität Leipzig

Valeska Hagner, München

Die Inhalte der Lerner-DVD-ROM finden Sie auch unter www.hueber.de/menschen/lernen, Code: c4257fe99z

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen
Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung
des Verlags.

Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingespielt werden. Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw. Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. Die letzten Ziffern
2018 17 16 15 14 bezeichnen Zahl und Jahr des Druckes.
Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage

© 2014 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Fotoproduktion: Iciar Caso, Hueber Verlag, München

Fotograf: Florian Bachmeier, München

Zeichnungen: Michael Mantel, www.michaelmantel.de

Layout und Satz: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Verlagsredaktion: Marion Kerner, Gisela Wahl, Hueber Verlag, München

Druck und Bindung: Firmengruppe APPL, aprinta druck, Wemding

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-501903-3

Vorwort	6
Die erste Stunde im Kurs	8

INHALTE

MODUL 5	13	SPRACHE Aus diesem Grund gab es ein Missverständnis.	9	Hören/Sprechen: von Missverständnissen erzählen; nachfragen und Verständnis sichern
	14	WEITERBILDUNG Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.	13	Sprechen: etwas empfehlen Lesen: Kursprogramm Schreiben: Kursangebot
	15	BEWERBUNGEN Schön, dass Sie da sind.	17	Hören/Sprechen: Vorstellungsgespräch Lesen: Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben Schreiben: Bewerbungsschreiben
MODUL 6	16	JUGEND UND ERINNERUNGEN Wir brauchten uns um nichts zu kümmern.	27	Hören: Jugenderlebnisse Sprechen: Wichtigkeit ausdrücken; auf Erzählungen reagieren
	17	BIOGRAFIEN Guck mal! Das ist schön!	31	Sprechen: eine Lebensgeschichte nacherzählen Lesen/Schreiben: Biografie
	18	POLITIK UND GESELLSCHAFT Davon halte ich nicht viel.	35	Hören: Reportage Sprechen: diskutieren Lesen: Umfrage
MODUL 7	19	TOURISMUS Je älter ich wurde, desto ...	45	Hören: Präsentation auf einer Pressekonferenz Sprechen: eine Präsentation halten und Nachfragen stellen
	20	REGELN Die anderen werden es dir danken!	49	Sprechen: Regeln diskutieren Lesen: Sachtext: Hausordnung Schreiben: Gästebucheintrag
	21	KONZERTE UND VERANSTALTUNGEN Vorher muss natürlich fleißig geübt werden.	53	Hören: Radiointerview Sprechen: etwas anpreisen Schreiben: Werbetext Lesen: Blog
MODUL 8	22	GESCHICHTE In der BRD wurde die Demokratie eingeführt.	63	Hören: Audioguide: geschichtliche Ereignisse Sprechen: Wunschvorstellungen ausdrücken Schreiben: Ereignisse zusammenfassen
	23	UMWELT UND KLIMA Fahrradfahren ist in.	67	Sprechen/Schreiben: Zustimmung ausdrücken; rückfragen und Gleichgültigkeit ausdrücken Lesen: Interview
	24	ZUKUNFTSVISIONEN Das löst mehrere Probleme auf einmal.	71	Hören/Sprechen: Überzeugung ausdrücken Lesen: Magazintext

Aktionsseiten zu Lektion 13–24	81
Alphabetische Wortliste	98

WORTFELDER

GRAMMATIK

Wörter mit mehreren
Bedeutungen
Sprache

Konjunktionen und Adverbien (Folgen
und Gründe): *darum, deswegen, daher, aus
diesem Grund, nämlich*; Präposition *wegen*

Weiterbildung

Partizip Präsens und Perfekt
als Adjektive: *faszinierende Einblicke,
versteckte Talente*

Bewerbung

zweiteilige Konjunktionen *nicht nur ...
sondern auch, sowohl ... als auch*

Erinnerungen und
Beziehungen

nicht/nur brauchen + Infinitiv mit *zu*

Kunst und Malerei

Ausdrücke mit *es*

Politik und Gesellschaft

zweiteilige Konjunktionen *weder ... noch,
entweder ... oder, zwar ... aber*

Landschaft und Tourismus

zweiteilige Konjunktion *je ... desto/umso*
Modalpartikeln *denn, doch, eigentlich, ja*

in den Bergen

Konjunktionen *indem, sodass*

Konzerte und
Veranstaltungen

lokale und temporale Präpositionen
*innerhalb, außerhalb, um ... herum,
an/am ... entlang*
Passiv Präsens mit Modalverben

Geschichte

Passiv Perfekt: *ist eingeführt worden*
Passiv Präteritum: *wurde eingeführt*

Umwelt und Klima

Konjunktionen *(an)statt/ohne ... zu,
(an)statt/ohne dass*

Zukunftsvisionen

Konjunktionen *damit, um ... zu, als ob*

MODUL-PLUS

Lesemagazin: 23
Kannitverstan

Film-Stationen: Clip 5 24

Projekt Landeskunde: 25
Die Volkshochschulen

Ausklang: 26
Kurs 303

MODUL-PLUS

Lesemagazin: 41
Gut Stellshagen

Film-Stationen: Clip 6 42

Projekt Landeskunde: 43
Politikerbiografien:
Willy Brandt

Ausklang: 44
Früher und heute

MODUL-PLUS

Lesemagazin: 59
Extrempostboten

Film-Stationen: Clip 7 60

Projekt Landeskunde: 61
Deutschlandspiel

Ausklang: 62
Mit „Wonnebeats“ auf
Rhythmustour

MODUL-PLUS

Lesemagazin: 77
Aquaponik

Film-Stationen: Clip 8 78

Projekt Landeskunde: 79
Mein schönstes Sprichwort

Ausklang: 80
Wir alle sind Menschen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Menschen ist ein Lehrwerk für Anfänger. Es führt Lernende ohne Vorkenntnisse in jeweils zwei Bänden zu den Sprachniveaus A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereitet auf die gängigen Prüfungen der jeweiligen Sprachniveaus vor.

Menschen geht bei seiner Themenauswahl von den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens aus und greift zusätzlich Inhalte aus dem aktuellen Leben in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf. Das Kursbuch beinhaltet 12 kurze Lektionen, die in vier Modulen mit je drei Lektionen zusammengefasst sind.

Das Kursbuch

Die 12 Lektionen des Kursbuchs umfassen je vier bzw. sechs Seiten und folgen einem transparenten, wiederkehrenden Aufbau:



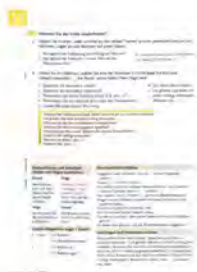
Einstiegsseite

Der Einstieg in jede Lektion erfolgt durch ein interessantes Foto, das mit einem „Hörbild“ kombiniert wird und den Einstiegsimpuls darstellt. Dazu gibt es erste Aufgaben, die in die Thematik der Lektion einführen. Die Einstiegssituation wird auf den Doppelseiten wieder aufgegriffen und vertieft. Außerdem finden Sie hier einen Kasten mit den Lernzielen der Lektion.



Doppelseite(n)

Ausgehend von den Einstiegen werden auf den Doppelseiten neue Strukturen und Redemittel eingeführt und geübt. Das neue Wortfeld der Lektion wird in der Kopfzeile prominent und gut memorierbar als „Bildlexikon“ präsentiert. Übersichtliche Grammatik-, Info- und Redemittelkästen machen den neuen Stoff bewusst. In den folgenden Aufgaben werden die Strukturen zunächst meist in gelenkter, dann in freierer Form geübt. In die Doppelseiten sind zudem Übungen eingebettet, die sich im Anhang auf den „Aktionsseiten“ befinden. Diese Aufgaben ermöglichen echte Kommunikation im Kursraum und bieten authentische Sprech- und Schreibenanlässe.



Abschlussseite

Auf der vierten Seite jeder Lektion ist eine Aufgabe zum Sprechtraining, Schreibtraining oder zu einem Mini-Projekt zu finden, die den Stoff der Lektion nochmals aufgreift. Als Schlusspunkt jeder Lektion werden hier die neuen Strukturen und Redemittel systematisch zusammengefasst und transparent dargestellt.

Modul-Plus-Seiten

Vier zusätzliche Seiten runden jedes Modul ab und bieten weitere interessante Informationen und Impulse, die den Stoff des Moduls nochmals über andere Kanäle verarbeiten lassen.

Lesemagazin:	Magazinseite mit vielfältigen Lesetexten und Aufgaben
Film-Stationen:	Fotos und Aufgaben zu den Filmsequenzen der <i>Menschen</i> -DVD
Projekt Landeskunde:	ein interessantes Projekt, das ein landeskundliches Thema aufgreift und einen zusätzlichen Lesetext bietet
Ausklang:	ein Lied mit Anregungen für einen kreativen Einsatz im Unterricht

Die DVD-ROM

Mit der eingelegten DVD-ROM kann der Stoff aus *Menschen* zu Hause selbstständig vertieft werden. Sie ist ein fakultatives Zusatzprogramm für die Lernenden, ist passgenau mit dem Kursbuch verzahnt und bietet viele interessante und interaktive Lernangebote.

Folgende Verweise führen zur DVD-ROM:

interessant?	... führt zu einem Lese- oder Hörtext (mit Didaktisierung) oder Zusatzinformationen, die das Thema aufgreifen und aus einem anderen Blickwinkel betrachten
noch einmal?	... hier kann man den KB-Hörtext noch einmal hören und andere Aufgaben dazu lösen
Spiel & Spaß	... führt zu einer kreativen, spielerischen Aufgabe zum Thema
Beruf	... erweitert oder ergänzt das Thema um einen beruflichen Aspekt
Diktat	... führt zu einem kleinen interaktiven Diktat
Audiotraining	... Automatisierungsübungen für zu Hause und unterwegs zu den Redemitteln und Strukturen
Karaoke	... interaktive Übungen zum Nachsprechen und Mitlesen

Die DVD-ROM-Inhalte sind auch über den Lehrwerksservice unter www.hueber.de/menschen zugänglich. Der Zugangscode lautet: c4257fe99z

Im Lehrwerksservice finden Sie außerdem zahlreiche weitere Materialien zu *Menschen* sowie die Audio-Dateien zum Kursbuch als MP3-Downloads.

Viel Spaß beim Lernen und Lehren mit *Menschen* wünschen Ihnen

Autoren und Verlag

DIE ERSTE STUNDE IM KURS: MEINE PERSON LIEBT ...

1 Meine Hobbys und Interessen

- a Arbeiten Sie zu zweit und erzählen Sie von Ihrem Lieblingshobby oder Ihrem Lieblingsinteresse.
- Hallo! Ich bin Janis.
 - ▲ Hallo! Ich heiße Eleni. Welches Hobby oder Interesse ist dir besonders wichtig?
 - Ich liebe Musik und singe in einem Chor.
 - ▲ Was für Lieder singt ihr?
 - Unser Chor ist ein Weltmusik-Chor. Wir singen Volksmusik aus verschiedenen Ländern. Am besten gefallen mir georgische Gesänge. ...



- b Was haben Sie von Ihrer Partnerin / Ihrem Partner erfahren? Schreiben Sie einen kleinen Notizzettel. Schreiben Sie statt des Namens ein X.

X liebt Musik und singt in einem Chor. Der Chor ist ein Weltmusik-Chor, der auch regelmäßig Auftritte hat. Besonders mag die Person Volksmusik aus Georgien. Sie liebt die georgischen Gesänge. Der Chor war vor einem Jahr für zwei Wochen in Georgien und hat dort einen Gesangsworkshop besucht. ...

- c Wer ist das? Hängen Sie die Zettel auf. Lesen Sie sie und erraten Sie dann die passenden Personen.
- Maria, du singst doch gern. Bist du die Person, die im Weltmusik-Chor singt und georgische Lieder mag?
 - ▼ Nein, das bin ich nicht.
 - Ich denke, dass du das bist, Janis. Du warst doch schon mal in Georgien, oder?
 - Ja, du hast recht.





1 Was meinen Sie? Sehen Sie das Foto an und beantworten Sie die Fragen.

Wo sind die Personen?
Worüber lachen sie?

2 Worauf hast du Appetit?

► 2 01 a Hören Sie und erzählen Sie die Geschichte nach.

Restaurant | „Rechtsanwalt an Essigsoße“ | nachfragen | erklären |
verstehen | Avocado | Übersetzungsfehler | Advokat | lachen | bestellen

b Kennen Sie ähnliche Situationen? Erzählen Sie.

Hören/Sprechen: von Missverständnissen erzählen; Folgendes habe ich erlebt: ...; nachfragen und Verständnis sichern: Habe ich Sie richtig verstanden?

Wortfelder: Wörter mit mehreren Bedeutungen, Sprache

Grammatik: Konjunktionen und Adverbien (Folgen und Gründe): deshalb, darum, deswegen, daher, aus diesem Grund, nämlich; Präposition wegen



● Hahn



● Schloss



● Bank



● Schlange



AB

3 Das war so peinlich!

- 2 02 a Um welches Thema geht es? Hören Sie den Anfang einer Radiosendung und kreuzen Sie an.

☐ Geschichten aus dem Sprachkurs ☐ sprachliche Missverständnisse ☐ Witze und Wortspiele

- 2 03–06 b Wer hat welches Problem? Hören Sie die Sendung weiter und ordnen Sie zu.



☐ Betonung ☐ Aussprache ☒ Übersetzung ☐ Wortbedeutung

- 2 03–06 c Hören Sie noch einmal und korrigieren Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

noch einmal?

- Jennifer hat kurz vor einem Essen mit ihrem Chef vom Tod ihres ^{Onkels} Bruders erfahren. Aus diesem Grund hat sie das Essen abgesagt: „Ich kann nicht kommen, weil ich so müde bin.“ Ihr Onkel konnte kaum glauben, dass Jennifer betrunken war. Deswegen fragte er nach und konnte das Missverständnis aufklären. In Jennifers Muttersprache bedeutet „blau sein“ „böse sein“ und nicht „betrunken sein“. (4 Fehler)
- Julie hat eine Homepage, auf der Schüler Erfahrungsberichte zu Julies Trommelkursen veröffentlichen. In einem der Berichte konnte Julie das Wort „Begabung“ nicht verstehen und fragte die Lehrerin, ob sie eine Schülerin damit meinte. Wegen der falschen Betonung hat die Lehrerin den Satz zunächst nicht verstanden. (2 Fehler)
- Leyla sprach in einem Café einen Mann an und bat um einen „Typ“. Das Mädchen dachte, dass Leyla einen Mann sucht und zeigte darum auf einen anderen Gast. Als Leyla daraufhin den Kellner ansprach, wurde dieser augenblicklich höflich. Wegen der neuen Aussprache hatten die beiden sie missverstanden: Leyla brauchte einen „Tipp“, keinen „Typ“. (4 Fehler)
- Phuong erzählt von einem Zoobesuch. Als seine Mutter von den langen Schlangen vor dem Zoo sprach, bekam Phuong Angst, denn ihn hatte einmal eine Schlange gebissen. Daher wollte er plötzlich doch lieber nicht mehr mit. Der Vater erschrak und fragte noch einmal nach. So konnten sie den Hinweis aufklären: Die Mutter meinte nämlich nicht das Tier, sondern die vielen Menschen an der Kasse. (3 Fehler)

Spiel & Spaß

- d Lesen Sie die Tabelle und markieren Sie in c: Gründe = rot, Folgen = blau.

Grund

Jennifer hat kurz vor dem Essen vom Tod ihres Onkels erfahren.

Wegen der falschen Betonung

Folge

Sie konnten das Missverständnis aufklären:

wegen + Genitiv

wegen des Dialekts / des Missverständnisses / ...

Folge

Deshalb / Darum / Deswegen / Aus diesem Grund / Daher hat sie das Essen abgesagt.

hat die Lehrerin das Wort nicht verstanden.

Grund

Die Mutter meinte nämlich nicht das Tier.



• Nagel

• Birne

• Leiter

• (Kurs)Leiter

• Schalter

13

4 Gründe und Folgen angeben

Es war sehr laut auf dem Bahnsteig, daher habe ich die Durchsage nicht verstanden. Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 81.

AB

5 Sprachliche Missverständnisse

Spiel & Spaß

- a In welchen Situationen haben Sie schon Missverständnisse erlebt? Überlegen Sie und wählen Sie dann ein Missverständnis, von dem Sie erzählen möchten. Sie können sich auch etwas ausdenken. Machen Sie Notizen und schreiben Sie passende Redemittel auf Kärtchen.

schnelles/undeutliches Sprechen: ein Beamter auf dem Standesamt ...

Sprecher mit Akzent oder Dialekt: mein Nachbar spricht sehr stark Dialekt ...

Übersetzungsfehler: _____

falsche Wortbedeutung: _____

falsche Aussprache/Betonung: _____

...

Was ist genau passiert? _____

Folgendes habe ich erlebt: ...

Als ich ..., ist mir Folgendes passiert: ...

Einmal / Ich war einmal ...

Ich erzähle euch von meinem Missverständnis. Also passt auf: ...

In meiner Sprache bedeutet ... nämlich ...

Aus diesem Grund / Daher / ... gab es ein Missverständnis.

Wegen meiner falschen Aussprache haben die beiden mich missverstanden.

Da habe ich gemerkt/bemerkt, dass ...

Als ich meinen Fehler bemerkt habe, ...

Das war so peinlich! Aber später haben wir noch oft darüber gelacht.

Da haben alle gelacht und das Missverständnis aufgeklärt.



- b Verwenden Sie Ihre Notizen und die Redemittel-Kärtchen und erzählen Sie in Gruppen.

- c Wählen Sie die lustigste Geschichte in Ihrer Gruppe und erzählen Sie sie im Kurs.

AB

6 Teekesselchen

Spiel & Spaß

Spiele Sie in zwei Gruppen: Sehen Sie sich zunächst zwei Minuten das Bildlexikon an und prägen Sie sich die Wörter ein. Schließen Sie dann die Bücher. Zwei Personen umschreiben ein Wort mit zwei Bedeutungen. Die anderen aus der Gruppe raten das Wort.

- Mein Teekesselchen ist grün.
- Mein Teekesselchen ist aus Glas.
- ▲ Dazu fällt mir nichts ein. Könnt ihr uns noch mehr Hinweise geben?
- Man kann es essen.
- Und man braucht mein Teekesselchen, wenn es dunkel ist.
- ▲ Das ist eine Birne.
- Ja, genau.

AB 7 Könnten Sie das bitte wiederholen?

- a Spielen Sie zu viert. Jeder schreibt zu den beiden Themen je einen passenden Satz auf ein Kärtchen. Legen Sie alle Kärtchen auf einen Stapel.

- 1 Sie sagen eine Einladung kurzfristig ab: Warum?
- 2 Sie laden eine Freundin / einen Freund ein:
Was planen Sie?

*Ich kann heute leider doch nicht kommen,
weil meine Tochter krank ist.*

Diktat

- b Ziehen Sie ein Kärtchen, wählen Sie eine der Varianten 1–5 und lesen Sie den Satz schnell/undeutlich/... Die Person rechts neben Ihnen fragt nach.

- 1 Sprechen Sie besonders schnell.
- 2 Sprechen Sie besonders undeutlich.
- 3 Verwenden Sie einen falschen Vokal (z.B. nur „o“).
- 4 Verwenden Sie ein falsches Wort oder ein Fantasiewort.
- 5 Lassen Sie jedes zweite Wort weg.

- Och kann heuto leidor ...
- ▲ Ich glaube, das habe ich nicht richtig verstanden.
Könnten Sie ...?

Sie sprechen leider sehr schnell. Daher kann ich Sie nur schlecht verstehen.
Ich glaube, das habe ich nicht richtig verstanden.
Könnten Sie das bitte wiederholen/buchstabieren?
Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen?
Ich kenne das Wort nicht. Könnten Sie mir das bitte erklären?
Habe ich Sie richtig verstanden?
Meinten Sie damit, dass ...?
Bedeutet das, dass ...?

Audiotraining

Karaoke

GRAMMATIK

Konjunktionen und Adverbien:
Gründe und Folgen ausdrücken

Grund	Folge
Jennifer hat kurz vor dem Essen vom Tod ihres Onkels erfahren.	Deshalb / Darum / Deswegen / Aus diesem Grund / Daher hat sie das Essen abgesagt.
Folge	Grund
Sie konnten das Missverständnis aufklären:	Die Mutter meinte nämlich nicht das Tier.

kausale Präposition wegen + Genitiv

- wegen des Dialekts
- des Missverständnisses
- der Betonung
- der Bedeutungen

KOMMUNIKATION

eine Geschichte erzählen

Folgendes habe ich erlebt: Als ich ... ist mir Folgendes passiert: ...
Einmal ... / Ich war einmal ...
Ich erzähle euch von meinem Missverständnis. Also passt auf: ...
In meiner Sprache bedeutet ... nämlich ...
Aus diesem Grund / Daher / ... gab es ein Missverständnis.
Wegen meiner falschen Aussprache haben die beiden mich missverstanden.
Da habe ich gemerkt/bemerkt, dass ...
Als ich meinen Fehler bemerkt habe, ...
Das war so peinlich! Aber später haben wir noch oft darüber gelacht.
Da haben alle gelacht und das Missverständnis aufgeklärt.

nachfragen und Verständnis sichern

Sie sprechen leider sehr schnell. Daher kann ich Sie nur schlecht verstehen. | Ich glaube, das habe ich nicht richtig verstanden. | Könnten Sie das bitte wiederholen/buchstabieren? | Könnten Sie bitte etwas langsamer sprechen? | Ich kenne das Wort nicht. Könnten Sie mir das bitte erklären? | Habe ich Sie richtig verstanden? | Meinten Sie damit, dass ...? | Bedeutet das, dass ...?



1 Gutes Gelingen!

- a Sehen Sie das Foto an und beantworten Sie die Fragen. Was meinen Sie?
Wo sind die Personen? Was machen sie? Warum machen sie das?

► 2 07 b Hören Sie und kreuzen Sie an.

- 1 Die Personen besuchen ☐ einen Kletterkurs. ☐ ein Seminar für mehr Selbstvertrauen.
- 2 Der Trainer ☐ macht die Übung vor. ☐ erklärt die Übung.
- 3 Jutta möchte ☐ die Übung ausprobieren. ☐ sich lieber nicht rückwärts fallen lassen.

2 Haben Sie so eine Aktivität schon einmal gemacht? Erzählen Sie.

Sprechen: etwas empfehlen: Dieser Kurs ist für alle, die ...

Lesen: Kursprogramm

Schreiben: Kursangebot

Wortfeld: Weiterbildung

Grammatik: Partizip Präsens und Perfekt als Adjektive: faszinierende Einblicke, versteckte Talente

AB 3 Das neue Semester hat begonnen.

interessant?

- a Zu welchen Themenbereichen aus dem Bildlexikon passen die Kurse?
Lesen Sie das Kursprogramm und notieren Sie.

Das Programm Ihrer Volkshochschule – Das neue Semester hat begonnen.

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz!

In über 2000 Angeboten finden Sie faszinierende Einblicke in die unterschiedlichsten Themen: Beruf und Wirtschaft, Kunst und Kultur, Sprachen und interkulturelle Bildung, Gesellschaft und Politik. Bei uns können Sie Interessantes über fremde Länder oder unsere Region erfahren. Sie können versteckte Talente entdecken, Ihre kreativen Fähigkeiten ausbauen oder etwas für Ihre berufliche Karriere tun ...

Hier eine Auswahl aus unserem Frühjahrsprogramm:



1 Sicher Klettern – Samstagskurs

Klettern ist eine herausfordernde Sportart. Beim Klettern lernt man Ausdauer, Konzentration und gegenseitiges Vertrauen. Daher eignet sich Klettern prima, um körperlich und geistig fit zu bleiben. In unserem Tageskurs haben Sie die Möglichkeit, diesen Sport kennenzulernen. Sie lernen die entscheidenden Grundlagen. Die Teilnahme ist auf eigene Gefahr, wir übernehmen keine Haftung für Unfälle. Bitte eine bequeme Hose, Turnschuhe und etwas zu trinken mitbringen.

2 Musik aus dem Internet – wie geht das? (Seniorenprogramm)

Im Kurs lernen Sie, auf welchen Wegen Sie aktuelle Musik aus dem Internet (legal) herunterladen können und welche Software Sie zum Abspielen und Verwalten der Musikstücke am PC benötigen. Ganz praktisch üben wir, wie Sie ausgewählte Musikstücke zu Ihrer persönlichen Musikbibliothek hinzufügen können.

3 Wie verhalte ich mich in Berufssituationen am Telefon?

Mit Telefongesprächen wird häufig der erste berufliche Kontakt geknüpft. Anders als in persönlichen Gesprächen müssen Sie ohne Gestik, Mimik und Blickkontakt kommunizieren. Natürlichkeit, der richtige Ton und die passende Strategie sind daher für ein überzeugendes und sicheres Gesprächsverhalten extrem wichtig.

Seminarinhalte für Einsteiger: Der erste Eindruck zählt – Wie schaffe ich ein positives Gesprächsklima?, Aktives Zuhören und Fragetechniken, Argumentationstechniken, Verhalten in schwierigen Situationen, Atem- und Stimmübungen

4 Wir singen Lieder aus aller Welt

Dieser Kurs ist für alle, die Freude am Singen haben. Unser Chor singt ausgewählte Lieder aus verschiedenen Zeiten und Stilrichtungen. Außerdem machen wir Übungen für die Stimme. Erfahrung im Chorsingen ist nicht notwendig.

5 1001 Küche – Die Küche des Orients

Die Küche des Orients ist reich an Ideen und Geschmacksrichtungen. In diesem Kurs für Kochprofis werden wir exotische Gerichte mit duftenden Gewürzen und Kräutern zubereiten. Unsere Rezepte stammen aus Syrien, Afghanistan, Irak und der Türkei. Zu jeder Mahlzeit gibt es landestypische Getränke. Bitte mitbringen: Küchenschürze, Küchenhandtücher, Behälter für Kostproben.

Heim und Garten

6 Schneiderwerkstatt für Fortgeschrittene: selbst gemachte Sommerkleidung

Der Sommer steht vor der Tür, Sie brauchen ein schickes Sommerkleid und kennen bereits die Grundtechniken des Nähens? In der Werkstatt lernen Sie, wie Sie Kleidungsstücke entwerfen, nähen oder ändern können. Bitte mitbringen: Stoffreste, Nähgarn, Nähadeln, Bleistift, Schere und viel Fantasie!



- b Lesen Sie das Kursprogramm noch einmal und machen Sie eine Tabelle. Wenn die Information fehlt, schreiben Sie „keine Angaben“.

Kurs	Was können Sie lernen?	Welche Voraussetzungen/ Vorkenntnisse brauchen Sie?	Was sollten Sie mitbringen?
Sicher Klettern	Ausdauer, ...	keine Angaben	bequeme Hose, Turnschuhe, ...

- c Lesen Sie die Einleitung in a noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle. Suchen Sie dann weitere Beispiele im Kursprogramm und markieren Sie die Endungen.

Partizip Präsens als Adjektiv:

Einblicke, die faszinieren = faszinierende Einblicke
auch so: eine herausfordernde Sportart,

das lernende Kind



Partizip Perfekt als Adjektiv:

Talente, die versteckt sind = versteckte Talente
auch so: _____

die gelernten Vokabeln



- d Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Sie möchten einen Intensivkurs besuchen? Sie suchen einen staatlich geförderten (gefördert) Kurs? Sie brauchen einen _____ (vorbereiten) Kurs für den Beruf? Sie möchten _____ (ausgewählt) Fertigkeiten üben oder _____ (fehlen) Grammatikkenntnisse auffrischen? Wir bieten ein _____ (umfassen) Kursangebot. Sie können während des ganzen Jahres beginnen, neue Kurse belegen oder in _____ (laufen) Kurse einsteigen. Bitte nutzen Sie vor Kursbeginn unsere Beratung, damit wir die _____ (passen) Gruppe für Sie finden können.

- e Wörter im Text verstehen: Arbeiten Sie zu zweit auf Seite 82.

4 Kursempfehlungen

- a Welche Interessen hat Ihre Partnerin / Ihr Partner? Was meinen Sie? Machen Sie Notizen und empfehlen Sie passende Kurse.

1 Interessen:	Reisen, fremde Länder
2 Hobbys:	Sport: Wasserball und Tennis
3 Passende Themen:	Sprachen, Gesundheit & Ernährung

Kursempfehlungen:
Kletterkurs,
Sprachkurs

- b Überprüfen Sie Ihre Vermutungen.

- Du bist sehr sportlich. Daher denke ich, dass der Kletterkurs genau der richtige Kurs für dich ist. Wegen deiner vielen Reisen könnte ich mir aber auch vorstellen, dass du gut einen Sprachkurs machen könntest.
- Ja, du hast recht. Einen Kletterkurs würde ich gern besuchen. Sprachen interessieren mich allerdings nicht so sehr, obwohl ich viel reise.

AB 5 Erwachsenenbildung: Ihr Kursangebot

Beruf

a Welchen Kurs möchten Sie anbieten? Machen Sie Notizen.

1	Kurs:	Würstchen-Kunde
2	Zielgruppe:	Interesse an regionalen Spezialitäten
3	Das lernen die Teilnehmer:	Geschichte, Bedeutung und Herstellung der Wurst
4	Erfahrungen/Vorkenntnisse:	nicht notwendig
5	Material:	Küchenschürze, Küchenhandtücher

Diktat

b Überlegen Sie sich einen Titel und schreiben Sie Ihr Kursangebot.

Deutsche Würstchen-Kunde

Frankfurter, Wiener, Thüringer oder Nürnberger? In Deutschland gibt es knapp 1500 verschiedene Wurstsorten. In diesem Kurs werden wir auf kulinarische Entdeckungsreise gehen. Dabei lernen Sie etwas über die Geschichte, die Bedeutung und die Herstellung der Wurst. Außerdem werden wir einige regionale Spezialitäten zubereiten. Bitte mitbringen: Küchenschürze, Küchenhandtücher.



KOMMUNIKATION

Sie interessieren sich für ... / Sie brauchen/möchten/sind ...? | Dieser Kurs ist für alle, die ... | In unserem/dem Kurs haben Sie die Möglichkeit, ... | In diesem Kurs werden wir ... | Im Kurs / Dabei / Beim ... lernen Sie / lernt man, ... | Ganz praktisch üben wir, ... | Außerdem machen wir ... | Erfahrungen/Vorkenntnisse sind notwendig / nicht notwendig.

c Hängen Sie die Kursangebote auf. Welchen Kurs würden Sie gern besuchen? Verteilen Sie Punkte.

Audiotraining

Partizip Präsens als Adjektiv:
Infinitiv + d + Adjektivendung

faszinierende Einblicke = Einblicke, die faszinieren auch so: eine herausfordernde Sportart, die entscheidenden Grundlagen, die passende Strategie, ein überzeugendes Verhalten, duftende Gewürze

Karaoke

Partizip Perfekt als Adjektiv:
Partizip Perfekt + Adjektivendung

versteckte Talente = Talente, die versteckt sind auch so: ausgewählte Musikstücke, selbst gemachte Sommerkleidung, ausgewählte Lieder

KOMMUNIKATION

etwas empfehlen

Sie interessieren sich für ... / Sie brauchen/möchten/sind ...?
 Dieser Kurs ist für alle, die ...
 In unserem/dem Kurs haben Sie die Möglichkeit, ...
 In diesem Kurs werden wir ...
 Im Kurs / Dabei / Beim ... lernen Sie / lernt man, ...
 Ganz praktisch üben wir, ...
 Außerdem machen wir ...
 Erfahrungen/Vorkenntnisse sind notwendig / nicht notwendig.